

# Schlusswort



Europäische  
Bürgerschaft  
T-Kit

So, jetzt sind Sie am Ende angekommen. Herzlichen Glückwunsch und willkommen! Das ist natürlich nur das Ende vom Anfang, da die wirkliche Arbeit jetzt anfängt, die Umsetzung in die Praxis. Mit dem, was wir aus der Vergangenheit wissen, mit den Einblicken, die wir in die mögliche Zukunft gewonnen haben und den Bezugspunkten, die wir aus verschiedenen Theorien und Erfahrungen anderer gewonnen haben – was wollen wir tun?

Wir hoffen, dass Sie jetzt voller Enthusiasmus und voller Pläne sind. Oft hat man bei dieser Arbeit ebenso viele Fragen wie Antworten und viele Trainer/innen werden Ihnen sagen, das ist auch gut so! Wichtig ist, nicht zu vergessen, dass wir immer Fragen stellen sollten. Wenn das nicht der Fall ist, hören wir auf zu lernen und das wäre tragisch!

Dies sollte Sie nicht entmutigen (Wie um alles in der Welt soll ich meine Arbeit gut machen, wenn ich nicht alle Antworten kenne?!), sondern dies fordert uns, jetzt zu beginnen. Wenn es keine endgültige Antwort auf das Leben, das Universum und alles gibt (oder sogar die europäische Bürgerschaft), dann lohnt es sich auch nicht, darauf zu warten. Dann stürzen wir uns besser mit Energie und Freude in die Unsicherheiten des Lebens, akzeptieren was immer passiert als Ergebnis und bedauern nichts. Gleichzeitig und im gleichen Atemzug, sind wir dafür verantwortlich, bei Dingen, mit denen wir nicht zufrieden sind, zu handeln.

Ein Schlüsselement dieser Arbeit ist die Kohärenz zwischen dem, was wir vermitteln und der Art, wie wir dies tun. Wenn wir versuchen, Beteiligung, Respekt und Kreativität als wichtige Bestandteile unserer Bildungsprogramme anzuregen, müssen diese auch in unseren Methoden und ganz besonders in unseren eigenen persönlichen Ansätzen gegenüber Menschen reflektiert sein, mit denen wir arbeiten. Bei der Bildung zur europäischen Bürgerschaft geht es um unsere eigene Entwicklung ebenso wie die Unterstützung der Entwicklung anderer und das Erlernen neuer Methoden oder das Überzeugen von Finanziers, dass unsere Projekte ihr Geld wert sind.

Wie Sie hoffentlich festgestellt haben, ist die Bildung zur europäischen Bürgerschaft keine wertfreie Agenda. Sie gibt uns die Gelegenheit, an einige Grundwerte wie Respekt, Kreativität und Liebe anzuknüpfen – und sie in die europäische Jugendarbeit aufzunehmen. Es ist eine Arbeit, für die künftige Generationen dankbar sein werden. Es ist eine Arbeit, die dazu beitragen kann, einen Kontinent zu sichern, der friedlich, gerecht, ökologisch nachhaltig und ein Partner für die Völker und Gemeinschaften aus anderen Teilen der Welt ist. Es ist eine Arbeit, auf die wir stolz sein können.

Zur Geschichte  
Europas und  
der Bürgerschaft

Zeitgenössische  
Ansätze zur  
Bürgerschaft

Künftige  
Entwicklungen

Unser  
konzeptioneller  
Rahmen

Zeitgenössische  
Ansätze  
zur Bildung  
für europäische  
Bürgerschaft

Unser Ansatz  
zur Bildung  
für europäische  
Bürgerschaft

Bürgerschafts-  
projekte  
– Beispiele und Ideen

---

Schlusswort

---